

**Produktname: HOXA9 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81591**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	ICC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG2a
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 30.2kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	HOXA9
<b>Alternative Namen</b>	HOX1; ABD-B; HOX1G; HOX1.7
<b>Gen-ID</b>	3205.0
<b>SwissProt ID</b>	P31269
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen HOXA9 (AA: 1-272), exprimiert in E. coli.

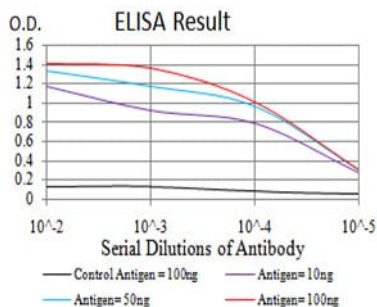
**Hintergrund**

Bei Wirbeltieren befinden sich die Gene, die für die als Homeobox-Gene bezeichneten Transkriptionsfaktoren kodieren, in Clustern namens A, B, C und D auf vier verschiedenen Chromosomen. Die Expression dieser Proteine wird während der

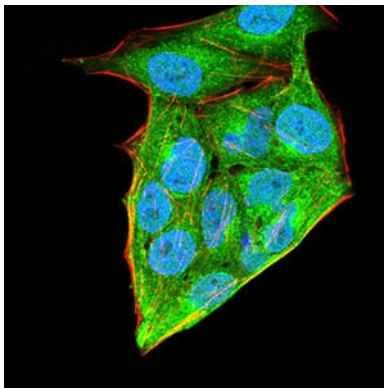
Embryonalentwicklung räumlich und zeitlich reguliert. Dieses Gen ist Teil des A-Clusters auf Chromosom 7 und kodiert für einen DNA-bindenden Transkriptionsfaktor, der Genexpression, Morphogenese und Differenzierung regulieren kann. Es weist eine hohe Ähnlichkeit zum abdominal-B-Gen (Abd-B) von Drosophila auf. Eine spezifische Translokation, die zu einer Fusion dieses Gens mit dem NUP98-Gen führt, wurde mit der myeloiden Leukämogenese in Verbindung gebracht. Zwischen diesem Gen und dem vorgelagerten Homeobox-A10-Gen (HOXA10) findet eine Read-through-Transkription statt.

## Forschungsbereich

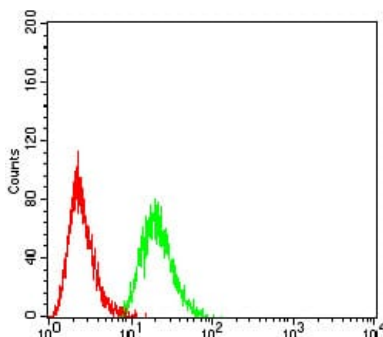
## Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb HOXA9 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb HOXA9 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).